



Harald Kitz und Paul Haslauer fachsimpelten beim Wandern über Spa-Methoden KK/RAUCHENWALD

Geburtstag für ein Fest

Harald Kitz, Entwickler einer weltweit einmaligen Behandlungsmethode zur Entspannung, feierte sein fünfjähriges Firmenjubiläum auf eine besondere Art und Weise – eben nach haki-Art, wobei ha in Sanskrit für Sonne und ki japanisch für Energie steht. Der Therapeut, der seine

Wurzeln im Hotel Hochschober hat, wanderte mit rund hundert Freunden, unter ihnen Spa-Pionier **Paul Haslauer**, auf den Berg, um schlussendlich in der Talstation Kornockbahn zu feiern. „Es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich jedes Jahr ein haki-Fest für alle machen möchte.“

Nachhaltige Hilfe für Kinder

„Kinderlachen wieder möglich machen“ – Hilfe für Missbrauchsopfer. Seit zwei Jahren unterstützt der Soroptimistinnen Club Spital/Millstättersee mit Präsidentin **Evelin Staber** das Projekt. Jetzt wurde dem Weißen Ring mit Präsident **Udo Jesionek** und Landesleiterin **Renate Mosser** ein Scheck in Höhe von 22.794 übergeben.



Gesetzhüter luden zum Tanz

Walzerklänge, heiße Salsarhythmen und dazu ein Farbenspiel der Uniformen – großer Andrang herrschte Freitag im Casineum Velden, wo das Landespolizeikommando Kärnten und die IPA Kärnten zur 4. Polizeigala luden. Hausherr Generalmajor **Wolfgang Rauchegger** und seine Stellvertreterin Bri-

gadier **Astrid Schrenk** begrüßten unter den Gästen, die aus dem In- und Ausland angereist waren, unter anderen Militär-Pressesprecher **Arno Kronhofer**, Polizeiseelsorger **Christian Stromberger**, Berufsfeuerwehrkommandant **Josef Pobegen** und **Rudolf Gollia**, Pressesprecher im Ministerium.



Wolfgang Rauchegger und Astrid Schrenk baten zum Tanz KK



Jutta Mitteregger im Kreise der offiziellen Gratulanten KK

Macht des Bildes zieht Besucher magisch an

Gestern war für **Jutta Mitteregger** ein Glückssamstag. Bei ihrem Besuch der Europaausstellung im Werner Berg-Museum in Bleiburg wurde sie als 10.000 Besucherin begrüßt. Die Ausstellung „Macht des Bildes – Visionen des Göttlichen“ entwickelt sich zum kulturellen Publikumsmagneten.

„Velden Calling“ ist hip

Mit dem Drink „Velden Calling“ (Stolichnaya, Bols Amaretto, Bols Apricot, Galliano sowie Passionsfruchtschaum) holte sich **Michael Plamenig** vom Le Cabaret in Velden den Sieg im Wörtherseeocup. 4 Punkte dahinter lag **Curd Rouven Carotta** vom Monkey Circus und Platz 3 ging an **Dominik Eberle** vom Le Cabaret.

